

FSC Furniture Awards

Drei deutsche Unternehmen ausgezeichnet

Mittwoch, 02.11.2022

Im Rahmen einer feierlichen Verleihung in Mailand Ende Oktober 2022 wurden vom Forest Stewardship Council (FSC) die Gewinner der vierten FSC Furniture Awards geehrt. Unter dem Motto „Better living, healthy forests“ zeichnete FSC dabei Unternehmen der europäischen Möbelbranche für ihr Engagement im Bereich Nachhaltigkeit aus. Die Preisverleihung fand im ADI Design Museum in Mailand statt. FSC würdigt mit diesen Auszeichnungen das Bestreben von Unternehmen der Möbelbranche, einen Beitrag an der Mission „Wälder Für Immer Für Alle“ zu leisten. Alle Gewinner haben eines gemeinsam: Ihr außergewöhnliches Engagement für die Auswahl von Rohstoffen aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft und die Überzeugung, dass FSC-zertifizierte Produkte einen bedeutenden Beitrag für die Zukunft leisten.

„Wir freuen uns besonders, dass sich gleich drei deutsche Möbelunternehmen unter den Preis-trägern finden. Es gab zahlreiche Einreichungen aus insgesamt neun Ländern. Das unterstreicht die Tatsache, dass Deutschland nicht nur mit Blick auf die Umsatzgröße, sondern auch in Bezug auf Verantwortung eine Führungsrolle im europäischen Möbelbusiness einnimmt“, freut sich Julia Köberl, bei FSC Deutschland und Österreich als Projektleiterin verantwortlich für die Um-setzung der FSC Furniture Awards.

Hammerbacher ist Hersteller des Jahres, Indoor

Der Büro-Mittelhersteller Hammerbacher, der bereits im Vorjahr einen Preis als „Office-Möbelhersteller des Jahres“ entgegennahm, wurde dieses Jahr mit der Königs-Klasse, dem „Hersteller des Jahres, Indoor“ ausgezeichnet.

„Bereits seit mehr als zehn Jahren ist der Büromöbelhersteller den Werten des FSC verpflichtet, alle Holzprodukte sind FSC-zertifiziert. In diesem Jahr hat das Unternehmen seine Aktivitäten für die Mission „Forests For All Forever“ auf eine neue Ebene gehoben, indem es ein Projekt zur Erbringung von Ökosystemdienstleistungen mit auch sozialer Wirkung in Uganda gespendet und aktiv kommuniziert hat“, beschreibt Julia Köberl im Rahmen der Preisverleihung die Jury-Entscheidung für Hammerbacher. Hammerbacher fördert im Rahmen eines langfristigen Engagements die Wiederherstellung und Aufforstung von 250 Hektar degradiertem Land in Uganda und schafft damit auch einen wertvollen Kohlenstoffspeicher. Neben der FSC-Waldzertifizierung wird der naturnahe Wald auch nach dem FSC-Ökosystemleistungsstandard zertifiziert, so dass die wichtigen Leistungen des Waldes langfristig gesichert, bewertet und nachgewiesen sind. Möglich wird dieses Projekt durch das große Engagement und die Unterstützung des Gewinners der Kategorie „Hersteller des Jahres Indoor“.

Erstmalig auch für Händler

Dieses Jahr wurden die FSC Furniture Awards zum ersten Mal auch für Händler geöffnet, umso erwähnenswerter, dass gleich im ersten Jahr zwei deutsche Unternehmen unter den Preisträgern sind. Die Otto Group holte sich den Preis „Retailer of the Year“. Die T&S Home&Living überzeugte die Jury in der Kategorie „Commitment“. Kein Wunder, denn 85% des Holz-Sortiments sind bereits FSC-zertifiziert, bis 2025 hat sich das Unternehmen weitere hohe Ziele gesetzt, in Bezug auf Möbel, aber auch Verpackungen

und Promotion-Material.

„Die Otto Group kann als einer DER FSC-Pioniere und einer der wichtigsten Multiplikatoren für den FSC-Möbelsektor bezeichnet werden. Bereits vor mehr als zehn Jahren hat man sich bei der Otto Group im Möbelbereich ein Ziel gesetzt: Bis 2025 will man für seine Eigen- und Lizenzmarken nur noch FSC-zertifizierte Produkte anbieten“, würdigt Julia Köberl im Rahmen der Preisverleihung in Mailand das Engagement der Otto Group. Seit 2006 ist das Unternehmen Mitglied bei FSC Deutschland. Im Jahr 2021 wurden mehr als 70.700 verschiedene Möbel angeboten, von denen mehr als 78 Prozent FSC®-zertifiziert waren. Aber nicht nur im Möbelbereich hat sich das Unternehmen ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele gesetzt: 97 Prozent aller eigenen Versandverpackungen, 67 Prozent des Papiers für Kataloge und Werbemittel sind FSC-zertifiziert. Seit 2010 verfügt das Unternehmen über eine eigene Werbelizenz, die eine vielfältige Nutzung des FSC-Warenzeichens erlaubt – von der Produktwerbung bis hin zu Aussagen über das eigene Nachhaltigkeitsengagement. Und davon machen sie reichlich Gebrauch. Indem sie die FSC-Zertifizierung auf ihrem Marktplatz fördern und auch in die FSC-Waldzertifizierung investieren, spielen sie eine wichtige Rolle für das Wachstum des FSC in der Möbelbranche und darüber hinaus in Europa.

Roundtablegespräch Holzmöbelsektor

Die offizielle Preisverleihung fand heute in Mailand im ADI Museum (statt. Zuvor gab es ein Roundtablegespräch über Herausforderungen und Chancen im Holzmöbelsektor. Unter den Anwesenden waren: Antonella Andriani, Vizepräsidentin der Associazione per il Disegno Industriale (ADI); Omar Degoli, Präsident der Gruppe "Circular Economy" der European Furniture Industries Confederation (EFIC); Maria Porro, Präsidentin des Salone del Mobile; Jeremy Harrison, Chief Markets Officer von FSC International; Diego Florian, Direktor von FSC Italien.

Preisträger in den drei Hauptkategorien:

Engagement - für eine nachhaltige Beschaffungspolitik für Holzmöbelprodukte

Hersteller: Gała Meble Sp. z o.o. (Polen)

Einzelhändler: T&S Home & Living GmbH (Deutschland)

Brand - für den bewussten und proaktiven Umgang mit der FSC-Marke

Hersteller: Kvist Industries A/S (Dänemark)

Einzelhändler: Ilva A/S (Dänemark)

Kommunikation - für herausragende Leistungen bei Promotionsaktivitäten und Werbekampagnen

Hersteller: Stosa s.p.a (Italien)

Einzelhändler: Pier Import (Frankreich)

Besondere Erwähnungen

FSC-Hersteller des Jahres

Innenbereich: Hammerbacher GmbH (Deutschland)

Außen: Euroform K. Winkler s.r.l. (Italien)

FSC-Einzelhändler des Jahres

Otto Group (Deutschland)

„Laut unserer Global Consumer Research 2021 suchen immer mehr Menschen nach Einrichtungsgegenständen aus nachhaltigen Quellen: Acht von zehn Menschen erwarten, dass Unternehmen Holz- und Papierprodukte verkaufen, die keine Abholzung verursachen. Von denjenigen, die das FSC-Siegel kennen, bevorzugen fast genauso viele - 8 von 10 - FSC-zertifizierte Produkte gegenüber nicht-zertifizierten“, sagte Jeremy Harrison, Chief Markets Officer von FSC International. „Die Daten zeigen,

dass die Mission des FSC, von Herstellern, Einzelhändlern und Verbrauchern, nachhaltig gewonnene Rohstoffe anzubieten, wirklich etwas bewirken und zu der von der Europäischen Union geförderten Null-Abholzungs-Strategie beitragen kann".

Julia Köberl ergänzt: "Wir freuen uns, dass die Resonanz der Unternehmen trotz der Schwierigkeiten, die zunächst durch die Pandemiekrise und dann durch die Rohstoffknappheit entstanden sind, so groß war. Es ist klar, dass Nachhaltigkeit und insbesondere die FSC-Zertifizierung zu einem Bezugspunkt für Hersteller, Einzelhändler und Verbraucher geworden ist. Ein wesentliches Element für jeden, der auf dem europäischen und weltweiten Möbelmarkt Fuß fasst.

Nachhaltige Möbel in Europa

Vielseitig, robust, "warm", mit verschiedenen Holzarten für unterschiedliche Lösungen - Holz ist das Einrichtungsmaterial schlechthin. Allerdings besteht heutzutage immer noch ein hohes Risiko, dass das Holz aus illegalen oder nicht nachhaltigen Quellen stammt. Obwohl immer mehr Länder und Regionen Vorschriften erlassen haben, die den Handel und die Verwendung von illegal geschlagenem Holz und daraus hergestellten Produkten verbieten, ist die Rückverfolgung der Materialien bis zum Wald oft schwierig, da die Lieferketten oft ein komplexes Labyrinth darstellen. Die FSC-Zertifizierung von Lieferkettenstandards macht es einfach, die Nachhaltigkeit von Holz zu gewährleisten, mit ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Vorteilen.

Aus diesem Grund zeigt die Möbelbranche zunehmend Interesse an der Zertifizierung. Im Jahr 2022 gibt es 5.382 aktive FSC-Zertifikate entlang der Lieferkette in Europa (ein Anstieg von 4,6 % gegenüber 2021). Zu den Ländern mit der höchsten Anzahl an Zertifikaten gehören Polen (905), das Vereinigte Königreich (760), Italien (631) und Deutschland (425).

Mit den Furniture Awards hat der FSC das vierte Jahr in Folge Unternehmen ausgezeichnet und gefördert, die mit ihrem außergewöhnlichen Engagement, ihren Kunden Produkte aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern anzubieten, in Europa eine Vorreiterrolle einnehmen.

Drei deutsche Unternehmen ausgezeichnet

Links

- [FSC Furniture Awards](#)

Weiterführende Links

- [ADI Museum](#)

